

Grünliberale Partei Schweiz
Postfach 367, 3000 Bern 7

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Herr Christophe Perritaz
Holzikofenweg 36
3003 Bern
thg@seco.admin.ch

29. August 2014

Ihr Kontakt: Michael Köpfl, Stv. Generalsekretär, Tel. +41 31 322 60 57, eMail: schweiz@grunliberale.ch

Stellungnahme der Grünliberalen zu 10.538 Pa.Iv. Bundesgesetz über die technischen Handelshemmnisse. Lebensmittel vom Cassis-de-Dijon-Prinzip ausnehmen

Sehr geehrter Herr Perritaz
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Gelegenheit zur Stellungnahme zur Frage, ob Lebensmittel vom Cassis-de-Dijon-Prinzip ausgenommen werden sollen, wie es die Pa.Iv. 10.538 verlangt:

Die Grünliberalen lehnen den Ausschluss der Lebensmittel vom Geltungsbereich des „Cassis-de-Dijon-Prinzips“ und damit die vorliegende Gesetzesrevision ab. Die Grünliberalen möchten die Wichtigkeit des "Cassis-de-Dijon-Prinzips" für den Wettbewerb und damit als Mittel zur Bekämpfung der Hochpreisinsel Schweiz betonen und herausstreichen, dass die geplante Revision die Beziehungen zwischen der Schweiz und der EU erneut und unnötig aufgrund von Partikularinteressen aufs Spiel setzen würde.

Die preissenkende Wirkung des "Cassis-de-Dijon-Prinzips" ist in der kurzen Zeit seit seiner Einführung kaum zu belegen. Eine wettbewerbsbelebende Wirkung des "Cassis-de-Dijon Prinzips" ergibt sich aber schon nur daraus, dass die Möglichkeit von erleichterten Parallelimporten eine dämpfende Wirkung auf die Preise im Binnenmarkt haben kann.

Die Grünliberalen sind zudem nicht der Ansicht, dass unsere Lebensmittel generell von besserer Qualität oder die Schweizer Vorschriften per se strenger sind als diejenigen in der EU. Eine Beeinträchtigung des Schweizer Sicherheits- und Qualitätsniveaus – wie von den Befürwortenden der Revision suggeriert - erachten wir als nicht gegeben. Eine Revision drängt sich also auch aus diesen Gründen nicht auf.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Anliegen. Bei Fragen dazu stehen Ihnen folgende Personen zur Verfügung:

- Kathrin Bertschy, Nationalrätin und Mitglied WAK-N, Tel. 078 667 68 85
- Martin Bäumle, Parteipräsident und Nationalrat ZH, Tel. 079 358 14 85
- Michael Köpfl, Stv. Generalsekretär glp Schweiz, Tel. 031 322 60 57

Mit freundlichen Grüssen

Martin Bäumle, Parteipräsident

Michael Köpfl, Stv. Generalsekretär